

---

Letztes Mail blieb (Stand 13.3.2011) ohne Antwort.

---

**Von:** Markus zBaern [<mailto:markus@zbern.ch>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 26. Januar 2011 20:14  
**An:** 'Antonio.Sommavilla@bkw-fmb.ch'  
**Betreff:** AW: Sicherheit von Kernanlagen

Sehr geehrter Herr Sommavilla

Ich möchte Sie freundlich bitten, Ihre untenstehende Stellungnahme (und deren Wirkung) gerade auch im Zusammenhang mit der am Montag im Bund erschienen Meldung über "schlafende Hunde", nochmals zu überdenken. Seit mehr als einem Monat versuche ich nun, an (unter anderem) genau die fraglichen Informationen zum Dammversagen zu gelangen.

Das ENSI hat mir bisher nur wenige Antworten zukommen lassen, insbesondere keine zu den untenstehenden Fragen. Wobei ich auch noch festhalten möchte, dass dies angesichts der gesetzlichen Rollenverteilung Ihrer beiden Organisationen irrelevant sein sollte und mich Ihr unten dargelegtes Vorgehen in mehrerer Hinsicht überrascht und irritiert.

Ich fordere Sie nun mit höflicher Bestimmtheit auf, mir die geforderten Auskünfte unverzüglich zuzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Markus Kühni

---

**Von:** [Antonio.Sommavilla@bkw-fmb.ch](mailto:Antonio.Sommavilla@bkw-fmb.ch) [<mailto:Antonio.Sommavilla@bkw-fmb.ch>]  
**Gesendet:** Freitag, 21. Januar 2011 18:31  
**An:** [markus@zbern.ch](mailto:markus@zbern.ch)  
**Betreff:** AW: Sicherheit von Kernanlagen

Sehr geehrter Herr Kühni

Gerne komme ich auf Ihr Mail vom 22. Dezember 2010 zurück und nehme dazu wie folgt Stellung.

Bei Fragen, wie Sie sie gestellt haben, sieht unser Prozess vor, dass wir Rücksprache mit dem Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI nehmen. In diesen Zusammenhang ist uns klar geworden, dass Sie unserer Aufsichtsbehörde ebenfalls einen ganzen Katalog ähnlich gelagerter Fragen gestellt hatten und dass sie bereits Antworten erhalten haben. In diesen Sinn werden wir Ihre Fragen nicht weiter bearbeiten.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleibe ich mit vielen Grüßen

BKW FMB Energie AG  
Antonio Sommavilla  
Leiter Media Communications

Tel. ++41 (0)31 330 54 40  
Fax ++41 (0)31 330 57 90  
e-mail [antonio.sommavilla@bkw-fmb.ch](mailto:antonio.sommavilla@bkw-fmb.ch)

---

**Von:** Markus zBaern [<mailto:markus@zbern.ch>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. Dezember 2010 11:27  
**An:** Sommavilla Antonio, KS KMK/MC  
**Betreff:** Sicherheit von Kernanlagen

Sehr geehrter Herr Sommavilla  
Sehr geehrte Damen und Herren

im Rahmen meiner Recherchen für eine Dokumentation über die Sicherheit von Kernanlagen möchte ich einige Fragen klären, sowie Vermutungen bestätigen oder widerlegen. In diesem Sinne möchte Sie freundlich bitten die folgenden Fragen von Ihren Fachpersonen beantworten zu lassen. Gerne bin ich auch zu einem persönlichen Besuch bereit, wo die Fragen vielleicht auch effizienter abgehandelt werden können.

Hier meine Fragen (wichtige/dringende Fragen **fett** markiert):

1. Das ENSI listet Geschäft 11/08/024 11KEX PSÜ-8.3-1j (12j) "Analyse Versagen Wohlensee-Staumauer, MUSA" als erledigt. Zudem wird auch im Rahmenbewilligungsverfahren EKKM vergleichend darauf verwiesen. Bitte teilen Sie mir mit welche Ergebnisse die Analyse geliefert hat.

- **betrachtete Versagensszenarien/Breschen**
- **deren Wahrscheinlichkeiten, Unsicherheitsverteilungen**
- **berechnete Flutkoten** (KKM, ohne EKKM-Sockel), falls verfügbar mit Unsicherheitsverteilung
- **postulierte Schäden an der Anlage**

- Methoden und Modelle

Welche Phänomene und Schadenseffekte wurden neben dem Wasserstand betrachtet und welche Schlüsse hinsichtlich Sicherheit der Anlage gezogen?

- Strömungsdruck
- **Trümmerschläge**
- Gebäudeauftrieb
- Erosion Baugrund
- ausgelöste Rutschungen
- Rückstau/Beeinflussung Abfluss durch ggf. ausgelöste Rutschungen
- Rückstau/Beeinflussung Abfluss durch Gebäude und Einrichtungen sowie darin verkeilt Treibgut
- Veränderung der Abflussgeometrie durch alluvialen Fächer
- **Geschiebe/Verschlämmung (Wirkung auf Kühlwasserfassung und -ablass)**

2. aktualisierte Ergebnisse Probabilistische Sicherheits-Analyse (PSA): leider stehen gemäss meinen Recherchen öffentlich keinerlei aktuelle, belastbare Resultate aus PSA Level 1 und Level 2 zum KKM zur Verfügung. Könnten Sie mir diese bitte nach aktuellstem Stand (ggf. aus Ihrem "Living PSA" heraus) dokumentieren?

- **berücksichtigte auslösende Ereignisse**
- **deren postulierte Wahrscheinlichkeit, inkl. Unsicherheitsverteilung**
- deren deterministisch postulierte Schäden
- **deren CDF, inkl. Unsicherheitsverteilung**
- deren LERF, inkl. Unsicherheitsverteilung
- **Summen CDF, LERF, inkl. Unsicherheitsverteilung**
- soweit relevant: Deklaration der dabei bereits berücksichtigten ENSI-Nachforderungen gemäss "Sicherheitstechnische Stellungnahme zur Periodischen Sicherheitsüberprüfung des Kernkraftwerks Mühleberg, 2007"

Für eine Verbesserung der Faktenlage bin ich Ihnen sehr dankbar. Auf die wichtigsten Fragen (**fett** markiert) müsste ich spätestens per 31. Dezember 2010 Antworten erhalten, die weiteren Fragen sollten per 10. Januar 2011 geklärt sein.

Freundliche Grüsse und vielen Dank,

Markus Kühni  
[...]